



CURAVIVA PUBLIC TALK

WERDE ICH IN ZUKUNFT VON EINEM ROBOTER GEPFLEGT?

NEUE TECHNOLOGIEN IM ALTER: EXPERTEN DISKUTIEREN ANGEBOTE UND HERAUSFORDERUNGEN UND BEANTWORTEN PUBLIKUMSFRAGEN



CURAVIVA Schweiz, der nationale Dachverband von 1700 Pflegeinstitutionen, lädt zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion ein. Moderiert wird der Public Talk von Kurt Aeschbacher, bekannt aus seiner Sendung «Aeschbacher» im Schweizer Fernsehen SRF.

Wann: Freitag, 24. November 2017, 19.00 Uhr

Wo: Tonhalle St. Gallen (Grosser Saal 1), Museumstrasse 25, St. Gallen

Eintritt frei, im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Um Anmeldung bis **21. November 2017** wird gebeten unter

www.curaviva.ch/publictalk_stgallen oder 031 385 33 33.



Die Digitalisierung hält auch in Alters- und Pflegeheimen Einzug. Beispiele für die sogenannten assistierenden Technologien sind mobile Notrufsysteme, motorisierte Gehhilfen oder therapeutische Computerspiele. Sie sollen als Teil der elektronischen Gesundheitsdienste (eHealth) zur Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner beitragen und das Personal entlasten. Doch wie sinnvoll und zuverlässig sind diese Produkte, und wo liegen die ethischen Grenzen des technisch Machbaren? Würden unter dem Einsatz von Pflegerobotern nicht die menschlichen Beziehungen leiden? Darüber diskutieren auf Einladung von CURAVIVA Schweiz in St. Gallen folgende Personen:

Dr. Sabina Misoch

Leiterin Interdisziplinäres Kompetenzzentrum Alter
an der Fachhochschule St. Gallen

Dr. Daniel Gregorowius

Leiter Fachbereich Forschung am Institut
Dialog Ethik

Robert Etter

Präsident CURAVIVA St. Gallen, Direktor Kompetenzzentrum
Gesundheit und Alter

Dr. Markus Leser

Leiter Fachbereich Menschen im Alter von
CURAVIVA Schweiz

**Publikumsfragen werden gerne auch bereits bei der Anmeldung entgegen
genommen:** www.curaviva.ch/publictalk_stgallen oder 031 385 33 33

Medienpartner

TAGBLATT